

Konfirmationssprüche

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir
und will dich segnen.
(Gen 26,24b)

Siehe ich habe dir geboten,
dass du getrost und unverzagt seist.
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht.
Gott ist mit dir auf allen deinen Wegen.
(Josua 1,9)

Ich vertraue darauf, dass du so gnädig bist;
mein Herz freut sich, dass du so gerne hilfst.
(Ps 13,6)

Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle
und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.
(Ps 16,11)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
(Ps 23,1)

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,
fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.
(Ps 23,4)

Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!
Denn du bist der Gott, der mir hilft.
(Ps 25,5)

Vor wem sollte ich mich fürchten?
Gott ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir
grauen?
(Ps 27,1)

Gott ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
(Ps 27,1a)

Gott ist meine Stärke und mein Schild;
auf Gott vertraue ich, da wurde mir geholfen.
(Ps 28,7)

Ich freue mich und bin fröhlich, Gott, über deine
Güte.
Du stellst meine Füße auf weiten Raum
(Ps 31,8a + 9b)

Gott, deine Güte reicht soweit der Himmel ist
und deine Wahrheit soweit die Wolken gehen
(Ps 36,6)

Du aber Gott wollest deine Barmherzigkeit
nicht von mir wenden,
lass deine Güte und Treue alle Wege mich behüten.
(Ps 40,12)

Weise mir Gott deinen Weg, dass ich wandle in
deiner Wahrheit,
erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen
Namen fürchte
(Ps 86,11)

Denn Gott ist deine Zuversicht,
der Höchste ist deine Zuflucht.
Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Ps 91,9+11)

Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,
des Morgens deine Gnade
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen.
(Ps 92,2 + 3)

Der Herr denkt an uns und segnet uns.
(Ps 115,12)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht
auf meinem
Wege.
(Ps 119,105)

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Ps 139,5)

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht
bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.
(Ps 139,14)

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erfahre, wie ich's meine.
(Ps 139,23/24)

Verlass dich auf Gott von ganzem Herzen
und verlass dich nicht auf deinen Verstand,
sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen,
so wird er dich recht führen.
(Spr. 3, 5.6)

So spricht Gott: Ich liebe, die mich lieben,
und die mich suchen, finden mich.
(Spr 8,17)

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte
mich nicht.
(Jes 12,2a)

Wer glaubt, der flieht nicht.
(Jes 28,16)

Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
Dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.
(Jes. 40,31)

Gott sagt: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.
Ich helfe dir. Ich halte dich bei meiner rechten
Hand.
(Jes 41,10)

So spricht Gott:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist
mein.
(Jes 43,1)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine
Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund
meines Friedens soll
nicht hinfallen.
(Jes 54,10)

Dein Wort ist meines Herzens Freude und Trost,
denn ich bin ja nach deinem Namen genannt.
(Jer 15,16)

So spricht Gott: Wenn du dich zu mir hältst,
so will ich mich zu dir halten.
(Jer 15,19)

Heile du mich, Gott, so werde ich heil.
(Jer 17,14a)

Gott spricht: ich will euch Zukunft und Hoffnung
geben.
(Jer 29,11)

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet,
so will ich mich von euch finden lassen.
(Jer 29,13)

Die Güte Gottes ist, dass wir nicht gar aus sind.
Gottes Barmherzigkeit hat noch keine Ende.
(Klagelieder 3,22)

Es ist ein köstlich Ding, geduldig sein und auf die
Hilfe Gottes
hoffen.
(Klagelieder 3,26)

Suchet Gott, so werdet ihr leben!
(Am 5,6)

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott
von dir fordert,
nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben.

(Micha 6,8)

Selig sind die Sanftmütigen;
denn sie werden das Erdreich besitzen.
(Mt 5,5)

Selig sind,
die da hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit,
denn sie sollen satt werden.
(Mt 5,6)

Selig sind die Barmherzigen,
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
(Mt 5,7)

Selig sind,
die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott
schauen.
(Mt 5,8)

Selig sind,
die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder
heißen.
(Mt 5,9)

Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes,
so wird euch solches alles zufallen.
(Mt 6,33)

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze
Welt gewinnt und
nimmt doch Schaden an seiner Seele?
(Mt 16,26)

Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.
(Mt 28,20)

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt,
wer mir nachfolgt,
wird nicht wandeln in der Finsternis sondern wird
das Licht des
Lebens haben
(Joh 8,12)

Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg, die
Wahrheit und das Leben.
(Joh 14,6a)

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst,
aber seid getrost,
ich habe die Welt überwunden.
(Joh 16,33)

Ich schäme mich des Evangeliums von Christus
nicht.
Denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle,
die daran glauben.
(Röm 1,16)

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben,
alle Dinge zum besten dienen.

(Röm 8, 28a)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,
haltet an am Gebet.

(Röm 12,12)

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern
überwinde das Böse
mit Gutem.

(Röm 12,21)

Nehmet einander an, wie auch Christus uns
angenommen hat zum
Lob Gottes.

(Röm 15,7)

Ihr seid Gottes Bau, einen andern Grund kann
niemand legen außer
dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

(1. Kor 3,9b,11)

Die Liebe ist langmütig, gütig und freundlich;
sie erträgt alles,
sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles;
die Liebe hört niemals auf.

(1. Kor 13,4.7-8)

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese
drei.

Aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

(1. Kor 13,12)

Der Herr ist Geist,
wo aber der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit.

(2. Kor 3,17)

Zur Freiheit hat uns Christus befreit.

(Gal 5,1)

Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude,
Friede, Geduld,
Freundlichkeit, Güte, Treue und Sanftmut.
Wenn wir im Geist leben, so lasst uns auch im Geist
wandeln.

(Gal 5,22)

Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen
in allen Stücken

zu dem hin, der das Haupt ist: Christus.

(Eph 4,15)

Handelt wie Menschen des Lichts!

Das Zeichen des Lichtes ist Güte, Gerechtigkeit und
Wahrheit.

(Eph 5,9)

Lasst alle Menschen eure Güte erfahren. Gott ist
nahe.

(Phil 4,5)

Aber der Herr ist treu und wird euch Kraft geben
und euch vor dem
Bösen bewahren.

(2. Thes 3,3)

Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und
dass sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

(1. Tim 2,4)

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der
Besonnenheit.

(2. Tim 1,7)

Alle eure Sorgen werft auf Gott, denn Gott sorgt für
euch.

(1. Petr 5,7)

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue
Erde nach der
Verheißung Gottes, in denen Gerechtigkeit herrscht.

(2. Petr 3,13)

Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott in ihr (bzw. ihm).

(1. Joh 4,16)

Lasst uns einander lieben, denn Gott hat uns zuerst
geliebt.

(1. Joh 4,19)

Lasst uns aufsehen auf Jesus, Anfang und Ende des
Glaubens.

(Hebr 12,2)

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde,
welches geschieht durch Gnade.

(Hebr 13, 9)

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone
des Lebens
geben.

(Offenbarung 2,10b)